

SÜDKURIER

Eine Wehrprobe wie aus dem Bilderbuch

Bei der Brigachtaler Hauptwehrprobe klappt am Wochenende alles wie geplant. Zahlreiche Besucher verfolgen das Spektakel aus sicherer Entfernung.



*In großer Eile verschrauben diese drei Wehrmänner der Brigachtaler Wehr Schläuche. Schon kurz darauf hieß es Wasser Marsch aus vollen Rohren.
| Bild: Klaus Dorer*

Schöner konnte das Wetter nicht sein für eine Herbsthauptprobe: So gut wie das Wetter in Klengen, so gut klappte auch die Übung. Einsatzleiter Manfred Maier konnte am Ende eine positive Manöverkritik verteilen. Simuliert wurde ein Brand in einer Werkstatt, der auf das Wohngebäude übergriff.

Dort in der Spitalgasse hatte Hausbewohner Peter Münch starke Rauchentwicklung vernommen. Umgehend alarmierte er per Handy die Feuerwehr. Nach weniger als zehn Minuten brauste mit lautem Martinshorn bereits das erste Löschfahrzeug heran. Zahlreiche Schaulustige, darunter auch Bürgermeister Michael Schmitt, beobachteten das Geschehen aus sicherer Entfernung. Insgesamt acht Personen befanden sich im Obergeschoss des Wohngebäudes.



Bei der Rettung kommt ein Feuerwehrmann zu Fall und wird über die Drehleiter gerettet. | Bild: Klaus Dorer

Starker Rauch quoll bereits aus den geöffneten Fenstern. Acht eingeschlossene Personen können die Räume nicht mehr verlassen, sodass umgehend eine massive Menschenrettung eingeleitet wurde.

Zur Hilfe eilte auch die Wehr aus Bad Dürnheim. Derweil verlegten einige Wehrmänner Löschschläuche. Nach wenigen Minuten hieß es dann Wasser Marsch und die Brandbekämpfung konnte beginnen. 35 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Brigachtal waren im Einsatz, die mit mehreren Löschfahrzeugen und zwei Mannschaftstransportwagen sowie einem Tragkraftspritzenfahrzeug den Erfolg der Probe sicherstellte.

Quelle : <https://www.suedkurier.de/region/schwarzwald/brigachtal/Eine-Wehrprobe-wie-aus-dem-Bilderbuch;art372510,9932759>